

## Wels See (Süßwasser)

### Zusammenfassung:

#### Gemüt:

Proletarier, Bergbau,  
Abneigung gg. Arbeit, Verzweifelt bei der Arbeit, quält sich mit der Arbeit, es gibt kein Entkommen bei der eintönigen Arbeit, wie beim Fließbandjob  
Großer Hunger  
Dumpf & Schwer  
Hitze innen, Hitze Gesicht  
Dachten an Pbl, Erz was Schweres, (evtl. wg. Schlamm der Jahrelang durch den Fisch gefiltert wird?)  
DD: Idee Esel  
Dschungel, grün, Bäume  
Filter, Blase um einen rum

#### Körper:

Hals: trocken, jucken, räuspern, Gef. Quadratisch, Gef. Schicht drin, belegter Hals  
Undeutliche Sprache, Hören nicht richtig, (wie durch den Filter)

Ich (1= Mittel bekannt) hatte das Mittel schon zur C1 verrieben, weil sonst durch den Geruch klar gewesen wäre, dass es sich um einen Fisch handelt. Ab C2 dann Gruppenverreibung

\* die schreibende (nicht reibende Person)

## C2

- 1\* in Gedanken versunken
- 1\* alle halten das Pistill verkrampft
- 4: schaut Zimmerpflanze an „so ein schöner Baum“
- 3: lahmer Arm, Gef. ich sitze schon seit 2 Stunden, aber das liegt evtl. an dem großen Mörser?
- 4: seufzt
- 1\* lege für alle ein Blatt Papier hin, falls sie „geheime“ Symptome haben, die sie den anderen nicht sagen wollen.
- 4: **denke an Dschungel**
- 1\* habe Djungel, statt Dschungel geschrieben, wusste wirklich nicht wie man das Wort schreibt, wenn Word das nicht unterkringelt hätte, hätte ich gar nicht gemerkt dass es falsch geschrieben ist.
- 2+3 Hand rechts schmerzt, kleiner Finger, Elle zieht zum Ellebogen, ziehen, nachhaltig, zieht bis hoch zum Oberarm,
- 3 Ziehend und brennend
- 2 **Hunger und leichte Übelkeit**  
Gef. ich musste mich räuspern, Trockenheit im Hals  
**wenn ich an meinen Hals denke, sieht es wie ein Quadrat aus, flach**
- 4: **dumpfer** Kopf  
schwere Augen, mir juckt es im Gesicht
- 2 jucken hinten am Kopf, beim Scharren, wenn kratze kommt an anderer Stelle  
beim Scharren jucken in den Ohren
- 4: mir ist sehr warm und mir treten die Adern an den Armen raus, mir ist unglaublich warm, von innen

kommt mir vor wie ein Fieber Mittel  
2 **ich habe unglaublich Hunger**  
Oberkörper fühlt sich fiebrig an  
Wangen fühlen sich rot und heiß an,  
Magen knurrt ganz laut  
4: ich bin sonst kalt, ich bin jetzt warm  
3 fühle mich schwer  
2 die Haut juckt, kitzelnd, beruhigt sich, wenn man kratzt, kommt an anderer Stelle, die Hand wo ich nicht arbeite  
1\* verschreibe mich ständig, lasse Worte (ich meine Buchstaben) aus.  
3 ich kann das nicht stundenlang weiter machen, ich habe keine Lust mehr  
2 ich habe auch keine Lust mehr  
4: Gef. von Dschungel, Affen und schönen Bäumen  
ich fühle mich dynamisch  
seufzt schon wieder  
2 nach wenigen Minuten: ich kann jetzt gerade verreiben, verreiben, verreiben. Auf einmal mehr Kraft  
1\* Kopfscherz dumpf in linken Schläfe  
3 jetzt fühlt sich mein Gesicht warm an  
2 ich habe wieder keine Lust, scharren. von den Wänden wegmachen, hat mich unterbrochen  
1\* Träume und starre vor mich hin  
4: starrt vor sich hin  
3 ich finde es schwer, alles drückt runter, Schmerz geht inzwischen auf die Schulter, schon wie eine Nackenverspannung, als hätte ich eine Last auf mir  
2 kurze Gedanken, lösen sich immer wieder ab, denk mal an das mal an das, keine Lust zu sprechen, Gedanken kommen und gehen, kein Gedanke bleibt lange  
4: griesgrämig, will nicht sprechen  
2 Unterbrechungen mag ich nicht, bin eigentlich im Fluss, dann kommt was anderes, dann bekomme ich wieder keine Lust. ohne scharren wäre es besser  
4: Kopfweh ganzer Kopf, griesgrämig, die Augen tun mir weh, Druck nach innen, Gef. ich bekomme die Augen nicht richtig auf, drückt nach innen  
Jucken im Gesicht, nervt mich, in den Haaren  
S ist rot im Gesicht, innerhalb kurzer Zeit wieder entfärbt.... dass scharren nervt mich  
2 der Milchzucker verändert sich beim reiben, er wird so glatt, ich habe Lust meinen Finger reinzutunken und abzulecken.  
4: es nervt mich dass die anderen über Milchzucker reden  
4: ich habe das Gefühl ich bin ein Proletarier  
1\* Kopf schmerz über linken Stirn/Augenbereich, drückend.  
2 viel Hitze im Gesicht  
1\* ich habe auch Hunger  
2 ich vergesse immer wieder dass ich Hunger habe, wenn ich davon spreche, dann wird es wieder hart zu spüren  
1\* großes Leergefühl im Abdomen, spüre den Hunger wie ein brennen  
4: ich nehme nicht alles wahr, ich habe einen Filter um mich rum  
2 ich habe eine Leichtigkeit, wenn ich reibe und so drin bin wird es leichter  
3+2 die Armschmerzen werden besser  
1\* leichter Nierendruckschmerz links  
2 Abkühlung beim Scharren, weil man mal hier mal da was macht, bei dem konstanten Reiben nicht so  
4: männliche Energie, Kraft

---

C3

- 1: Druck in der linken Brust oben, Richtung Achsel;  
dumpf, drückend
- 2: vergisst im Reden die Worte
- 1: beschäftigen uns auffällig oft mit andere Themen
- 2+1: rotes Gesicht
- 1+4: Hitze steigt in den Kopf
- 1: Zeit vergeht langsam  
irgendwas mit der Zeit ist da  
Kopfschmerzen in der linken Schläfe (habe ich vorhin auch schon gehabt),  
dumpf+ drückend
- 4: denke an Sex
- 1: dass ist bei 4. immer so
- 1+2+4: juckt auf dem Kopf wie Läuse
- 1: Hungergefühl war gerade weg, jetzt kommt es wieder
- 2: war gerade weg, jetzt kommt es wieder
- 1: Denken an die Symptome verschlechtert
- 1: denke an Bergbau, es ist wie ein Bagger das riesen Pistill, als würde ich die Erde vom  
Boden schaufeln
- 2: ist irgendwie eine Arbeit, die verzweifelt;  
.... ? (weiß es nicht mehr)
- 1: Alzheimer-verdächtig
- 2: so eine Arbeit kann verzweifeln, wenn man das ganze Leben das machen muss, so ein  
bisschen stumpf; wie ein Werkzeug
- 1: schon wieder das Bedürfnis immer die ganze Zeit auf eine Stelle zu starren, so sinnlos,  
egal; Augen am liebsten zumachen + schlafen; wie ein Meditationszustand;  
tief einatmen, seufzen;  
beim Augen schließen kommt mir so ein moosgrün, so ein dunkles Grün
- 2: spricht über Homöopathie-Bücher
- 1: in der linken Hüfte pieckst es mir im Gelenk
- 4: mir wird kalt
- 1: und du bist genervt (zu S.);  
Abscheu gegen die Arbeit
- 2: ist so sinnlos, was ich gerade mache, ich muss das mein ganzes Leben machen, es gibt  
kein Entkommen;  
das Gefühl wie am Fließbandarbeiten- jetzt geht es 8 Stunden lang; die Vorstellung,  
dass ich das jeden Tag mache und das 20 Jahre lang
- 1: Probleme mit der Stimme, ganz belegte Stimme, als wäre da was drin; wie Schleim  
(muss sich stark räuspern);  
Gefühl ich werde krank
- 4: das Gefühl habe ich auch
- 2: habe ich auch im Hals, als ob da eine Schicht drin wäre - belegt
- 3\*:: habe mich heute morgen krank gefühlt mit Hals und Husten – ist jetzt besser
- 1: 2. fiebert der Zeit entgegen
- 4: gähnen und seufzen, würde mich am liebsten ins Bett legen
- 1: würde am liebsten meinen Kopf aufstützen, ist mir zu schwer;  
bisschen kalt ist mir - bin sonst immer so warm
- 1: 2. isst bestimmt heimlich was...
- 3\*:: Verwirrung, weiß nicht mehr in welcher Stufe wir waren – bin durcheinander

- 1: Abneigung gegen die Arbeit, die man macht, man möchte lieber essen
- 2: überlege mir schon, was ich heute esse
- 1: habe mir schon überlegt, da drüber was essen zu gehen  
mit links geht das reiben nicht so gut; rechts ist mehr Fluss
- 2: Seitenstechen rechts Rippen/Lebergegend
- 1: ich auch Seitenstechen
- 3\*: genervt vom Schreiben
- 2: komm, wir machen nur bis zur C 3
- 4+3\*: nein!
- 2: man soll flexibel sein
- 4: platte Gespräche, die geführt werden
- 1: Gespräche sind öbszön?
- 2: das wäre schön
- 4: aneinander vorbei reden
- 3+2: einer wird im Stich gelassen – vorher auch schon eine Tasse zu wenig
- 1: Gefühl, ich nerve euch, aber das ist mein Thema  
vorhin: Gefühl mit der Verreibung, dass ich Schuld bin, dass die anderen sich jetzt Scheiße fühlen
- 3\*: Zeit vergeht so langsam; wir müssten doch schon weiter sein beim Verreiben, habe ich vergessen Striche zu machen?
- 1: mir ist kalt, habe kalte Füße
- 2: habe auch kalte Füße, ist aber bei mir nichts ungewöhnliches; aber beim Schaben ist es kühler
- 1: worauf hast du Appetit?
- 2: Fleisch, was vegetarisches, ....., würde gerne was warmes essen
- 1: ich würde auch was Warmes essen, kein Stüllchen, was mit Rotkohl, Weihnachtliches, Weihnachtsgans
- 2: ich auch was deftiges, Gans mit Äpfeln, Leber mit Zwiebeln
- 1: Sehnsucht nach Essen; mir läuft da richtig der Speichel (Sprachschwierigkeiten)
- 2: hat was mit sich quälen, wenn man die Arbeit nicht aufhören kann;
- 1: ist so wichtig, das jetzt fertig zu machen – eigentlich könnte es leichter sein, wir könnten da rüber gehen, schön essen ...
- 2: Nachtisch hätte ich auch gerne
- 1: habe immer noch so einen belegten Hals  
muss Mittel sein, wenn jemand Fieber hat und dabei Hunger;  
wie Chamomilla, will was und wenn es das hat, ist es unzufrieden
- 3\*: werde ganz müde, muss gähnen
- 1: sucht Worte, fällt ihr nicht ein  
bin so ein bisschen analphabetisch gerade
- 1: reden viel von anderen Sachen (homöopathische Mittel, Seminare)  
Lust habe ich auch keine mehr
- 2: okay, lass uns essen gehen
- 1: nein, das finde ich wichtig;  
das Mittel sagt mir eher: komm Baby...
- 3\*: kratzen und jucken im Hals, muss schlucken
- 1: belegter Hals immer noch
- 3\*: höre alles nicht richtig – nuscheln alle?
- 4: verstehe auch nicht viel;  
ärgere mich, dass ich mir ständig die Hose versaue (vom Milchpulver)
- 2: Brennen im rechten Auge

- 4: M. kommt mir vor wie ein kleiner Aufrührer  
 2: das ist der Weg, einfach aufstehen, die Arbeit schmeißen  
 Ich finde, wie haben wahnsinnig viel gemacht und wir haben noch sooo viel vor uns  
 3\*: das geht mir auch so, von Anfang an, dass wir noch so viel vor uns haben  
 1: Die für eine neue Verreibung: Schimmelpilz – sprechen über Pilze  
 2: erzählt von einem Fall von einem Kind, das erst ganz liebevoll gewirkt hat und  
 Pulsatilla bekommen hat, aber sich als Terrorist herausgestellt hat; hat die Mutter total  
 terrorisiert  
 1: jetzt bei der C4 nur über das Mittel reden;  
 gehört zum Mittel dazu, dass wir uns immer über andere Sachen unterhalten +  
 abschweifen  
 M. will nicht mehr  
 2: ich kann nicht nachvollziehen, dass ihr alle weitermacht; würde lieber was essen gehen  
 (kriegt rote Wangen)  
 wenn ich weiß, dass man bei C 3 aufhören könnte, dann frage ich mich, warum C 4?  
 1: glaube, wir müssen abstimmen: Demokratie ist nicht, wenn 2 Wölfe und ein Schaf  
 darüber abstimmen, was es zum Abendbrot gibt  
 3\*: werde ganz unruhig und ungeduldig  
 1: auffällig- keine Lust!!!  
 1+3+4: wir verstehen alle M. nicht

-----  
 C 4:

- 1: Stechen in der linken Niere  
 2: nach dem Essen kalt, Hitze ist weg, aber das Essen ist saulecker, hat richtig Freude  
 gemacht zu essen, verfressen?  
 3: eher ein Genuss  
 2: es ist wirklich ganz tolles Brot!!!  
 1: automatisiert, guck aus dem Fenster, lack-lack  
 2: Hand tut nicht mehr, Leichtigkeit, man vergisst das, was man macht  
 3: das dumpfe geht weg, es ist leichter, vielleicht weil das Fenster auf ist  
 2: genau so ist es  
 2: musste mir das Pistill mit der anderen Hand abnehmen, hatte das Gefühl, es gehört zu  
 mir  
 3: Esel ist das Mittel, weil der immer so viel arbeiten muss, muss die Mühlsteine ziehen  
 4\*:: Kopfschmerz wird leichter, Augen bleiben schwer, fühle mich alt  
 1: rechts Nackenschmerz, dumpf  
 2: wir können über das Mittel sprechen, dachte an Spinne  
 1: hat was mit hören und nuscheln zu tun, Stimme belegt, rede Unsinn  
 4\*:: verstehe nicht gut, es kommt nichts durch den Filter  
 1: Realitätsverzerrung, weil man die Realität nicht ertragen wird, weil man sie anders  
 haben will, meine Stimme wird anders, bricht weg  
 3: denke an Erz, schwere Arbeit, man kommt nicht weg davon, wie Blei  
 2: will wissen, wie lange wir hier noch arbeiten müssen, wenn die Schüssel herunterfällt,  
 muss alles von vorne gemacht werden...  
 1: oh, scheiße ich muss meine Patientin nach hinten verschieben, denn ich muss noch  
 was essen  
 1: oh, ich muss euch nachher noch was erzählen, die Zeit scheint nicht zu reichen  
 2: abkratzen erinnert mich an Hamster, sortieren in einem Zeitrahmen, festgesetzter  
 Zeitrahmen  
 1: linke Seite Nierenschmerzen  
 habt ihr Lust das weiter zu machen?

- 2: ja ich gerne
- 3: mal sehen, wie es mir geht
- 4\*:: Schultern sind schmerzhaft und steif, Augen drücken
- 2: erinnert an Kuchen machen, Käsekuchen, das ist sehr schwer zu vermischen, deshalb machen das die Männer, große Keramikschüssel, eigener Name in polnisch
- 2: Stechen rechts Lebergegend, seitlich, unterer Leberrand bis zur Brust
- 1: jetzt vergeht die Zeit schnell, fast wie eine Prüfung, Mittel kann man schon verschreiben

-----Mittel wird aufgelöst -----

- 1: am WE ist in A. (Fischerdorf) November jedes Jahr abfischen, Wels wurde verrieben, ein Stück Muskelfleisch, ein Stück Haut, Fleisch ist sehr weiß, schmeckt wie Karpfen etwas modrig, 1,20m groß, 12 Jahre alt; 4h nach dem Ausnehmen hat er immer noch gezuckt, nach mehrmaligem Reiben war er immer noch schleimig, Haut ging beim Verreiben nicht kaputt
- 1: Wels größter Raubfisch Europas, liegt als Räuber im Schlamm, ist Einzelgänger, frisst kleine Säugetier und Enten, sehr schwierig den Fisch zu schneiden
- 1: Quadrat als Form des Fisches
- 1: Welse werden 80 Jahre alt, Hecht gibt es schon als Mittel, Welse sind dunkelgrün-schwarz mit Flecken
- 3: hätte mir etwas mehr Spektakuläreres erwartet dass die Zeit so langsam vergeht, passt ganz gut
- 2: Müllmänner im See, das ist ihre Arbeit – da kann man nicht aufhören, sonst stirbt man
- 4\*:: steck da immer noch drin, will nicht reden, wie in einer Blase, kann schlecht verstehen, wie im Wasser
- 1: Wels als Raubfisch im Süßwasser, es gibt Geschichten, dass Welse auch schon Menschen angegriffen haben – deshalb wurde einer in der Nähe von Berlin rausgefischt  
faszinierend, wie die Welse die Scheiben im Aquarium sauber machen
- 1: mein Milchzucker sieht aus wie Sand am Meer, der so die Düne runterfällt  
Fischthema ist oft Calciumähnlich, es gibt Goldfisch mit Aurumthemen, Lachs mit Fruchtbarkeitsthema, Hecht als Raubfisch schnell „toller Hecht“, Sardellenfall; „hab keine Zeit für mich, muss alles machen was die anderen wollen“  
G. hat Wal geprüft, hat an sich noch Thema Kommunikation, die anderen verstehen mich nicht, Thema Gruppe
- 1: Lebertran bei rachitische unterernährten Kinder
- 1: Fische, Gefühl zu fliegen oder zu schweben, Verlangen zu springen, keine Bodenhaftung
- 3: wie ist er gestorben, Schlag auf den Kopf könnte auch ein dumpfes Gefühl geben
- 1: die Haut war extrem zäh, haben auch keine Schuppen, Rückrat war so fest, musste mit dem Hackmesser bearbeitet werden
- 4\*:: ich hätte Hunger auf Fisch

----- evtl. schon ein Fall? -----

### 15.01.2009 EA 9 Monate

Mu erzählt: komme aus Apothekerhaushalt, bin mit Einschlaftabletten groß geworden, ... Mutter ist Erzieherin

Hausgeburt gemacht, wurde bis vor 1 Monat gestillt, wollte schon lange richtiges Essen, das was wir essen,

sie hat bisher keine Zähne, habe die letzten Schnupfen mit Muttermilch behandelt. Jetzt ist aber gerade kein Muttermilch mehr da.

Nase ist voll, klingt hinten schleimig, beim Liegen und Abends, auch Morgens

Anfang Dezember fing es an, richtig locker, Abends wird es dann richtig trocken, halb acht, auch schon wenn ich sie abends wasche.

Dann Haut: Flechten, rötlich, nicht juckend, seit 3-4 Monaten, ging einher mit dem ersten Schnupfen, wenn es zu Hause komisch ist, das bringt mich auf die Barrikaden, es wird dann schlimmer, wird röter, auch ein wenig feuchter --> Calendula Creme hilft dann auch bei Mutter auch Armbeugen, Kniebeugen, vor der SsW kreisrund am Oberarm, hat übelst gejuckt

Wenn es ans Schlafen geht ist sie sehr unruhig, sie bekommt ihren Körper nicht still, extrem angespannt, friemelt rum, bewegt sich extrem rum, beim einschlafen, auch beim Schlafen.

beim Schlafen: sie kommt hoch, hat die Augen zu, merkt es wohl gar nicht. Mutter legt sie wieder hin. Bekommt was zu trinken. Zeit? Ca. 2h- 4h. 22/23h schläft sie eh unruhig.

Sie denkt sie wird eingesperrt, kommt Nachts rübergekrabbelt, mit Augen zu. Muss mit im großen Bett liegen,

speichelt viel, wie ein Wasserfall, auch jetzt. Wir warten auf die Zähne.

Sie probiert auch alles, auch Fleisch besonders gern, auch Brot, Würziges, Herzhafte Sachen, in der SsW habe ich nur Herzhaft gegessen

Familie?

M3: Morbus Crohn seit 15 Lbj.wurde von Mama oft allein gelassen, Stimmbandknötchen, ... Ich bin Familie, Nähe, Ekzem in den Kniebeugen, Kommunikation ist für mich ganz wichtig.... lese nie Romane sondern nur Fachbücher, ich bin eher ein wissbegieriger Mensch. Blasensachen, Gebärmutterkrebs bei Oma, kein Krebs sonst  
Oma Mutter: Schilddrüsensachen ganz doll, wurde auch operiert, auch mit Augen grüner und grauer Star, auch Angstzustände mit Medikamenten, war auch in der Geschlossenen... Ich bin sehr viel mit ihr groß geworden.

Vater:

Cholesterinprobleme, Opa ist auch dran gestorben

Mutter des Vaters (50): evtl. Krebs redet aber nicht drüber sehr verschlossen. (wie der Vater)

Oma Alterskrebs

Sonst?

Technikfreak ohne Ende, Vater ist Musiker, Plattenspieler ... Sie setzt sich mit dem Vater hin und spielt mit ihm Klavier, schaut dabei auf den Computer

hat doller Angst vor dem Staubsauger, wenn sie den sieht fängt sie schon an zu weinen.

Fische liebt sie über alles, ihre aller liebsten Lieblingstiere. Am liebsten Welse bei der Oma, die sind interessanter als die Bunten Fische.

Essen ist ihre Leidenschaft, hat meine Brust weggeschmissen, wenn wir was essen, wenn sie nichts bekommt wird sie richtig grantig.

Wenn wir im Bett liegen ist sie richtig böse, haut mich richtig. wie eifersüchtig, böse. Sie kommt nicht zur Ruhe, sie kann sich nicht fallen lassen.

Kuscheln kann sie gar nicht leiden, lieb haben, böswillig haut sie mich. Zu anderen Kindern ist sie nicht so, teilt Essen, ist lieb.

Weggehen abends ist super, damit hat sie keine Probleme, auch bei Oma/Opa bleiben ist kein Problem. Sind auch schon in Urlaub ohne sie gefahren.

Wir müssen jeden Tag raus, bei Wind und Wetter, einen Tag zu Hause hält sie nicht aus,

Wasser? Baden ist super, eigentlich gibt's nichts schöneres als mit Vater in die Wanne zu gehen, sie ist schon 2x unter Wasser geraten und dann hat sie gleich weiter gemacht. Nicht geweint, nichts.

Stuhlgang: macht öfter, essen und essen, wir gehen alle öfter aufs Klo. Wie sie gestillt wurde, kam es hinten wieder raus.

Sie denkt sie kann frei laufen, sie kann noch nicht richtig sitzen, krabbelte auch sehr spät, rollte sich die ganze Zeit nur durch die Zimmer.

Vater? ganz stiller, ruhiger, möchte Morgens nicht angesprochen werden. Wenn es um Probleme geht... Job Sachen sind schwierig... ich (Mutter) will eigentlich mehr absprechen, meistens rede ich. Es gibt nur wenige Momente wo er mal rauskommt, die Eltern haben ihn immer alleine gelassen. Er ist aufm Boot groß geworden, seine Eltern sind Segler. Ich bin auch ein Fischkopp, aber am Land, an der See groß geworden.

Schwangerschaft?

ich hatte solchen Muskelkater, ich weiß nicht woher das kam. Angst, ich hatte solche Angst, vor Allem, meine Freiheit aufzugeben. Bachblüten Violet und Rescue gezogen, hat dann auch geholfen, ich habe viel geweint, schaffe ich die Verantwortung? die ganze Kraft aufzubringen, ich bin so ein freiheitsliebender Mensch. Ich hatte schon früh lange Beziehungen, habe mich nie ausgetobt, als ich nach B. kam war ich das erste Mal solo. Dann traf ich meinen Freund hier wieder, kennen uns seit 10 Jahren.

?? Muskelkater, Schwere, Angespanntsein der Muskeln, ich dachte ich hätte Steine an den Beinen und auf dem Rücken, das habe ich jetzt noch.

Ängste in SsW: A.v. Freiheitsverlust, A.v. Verantwortung, Körpl. Veränderung, der Körper hat sich zum pos. Verändert, Gebunden an Kind und Partner, Finanziell, vor der Zukunft, Isolation, alle Freunde waren unterwegs, keiner denkt mehr an einen. Im Freundeskreis war meine Familie, ich wurde dann nach hinten gedrückt. Ich wollte gar nicht so lange stillen, nur 2 Wochen, ich habe mich gefühlt wie einen Alien, ich fühlte mich wie Brutstelle. Ich hatte Angst ins Krankenhaus zu gehen. Ich kann mich da nicht gehen lassen. Hausgeburt war das richtigste was ich machen konnte.

Schweiß:

beim Schlafen, beim Einschlafen, bis 23 Uhr, im Nackenbereich, auch schon als sie noch ganz klein war, auch beim Mittagsschlaf.

Körpertemp? Unterschiedlich, als sie noch kleiner war ist sie warm gewesen, jetzt hat sie eher kalte Hände und Unterarme

Fieber: 38,5 Grad, Schnupfen es war richtig dicht, hinten richtig zu, gelb und dick, Husten, eine Woche lang, weint ganz viel schreit, hatte 24 h nicht geschlafen, nur geschrien, wenn wir draußen mit ihr sind, ist es ok. Wir tragen sie nur im Tuch, am Körper, Draußen ist alles gut!

Konnte nicht Atmen. Nachts braucht sie den Nucki ohne geht es nicht.

Im Sommer waren wir oben an der See, da schläft sie sehr gut. Hat durchgeschlafen. Da ist es viel dunkler. Man sieht die Hand vor Augen nicht, Bei uns scheint der Mond rein, wenn der Vollmond ist kommt sie gar nicht zur Ruhe.

Seine Familie hat richtig blaue Augen. Sie ist sehr energisch und schnell frustriert, sehr ungeduldig, wir sind beide Widder zu Hause.

manchmal hat sie kleine Pünktchen am Hals und Körper

Geburtsgewicht: 48 cm, 2600g

war in der SsW sehr, sehr klein. Hat nur 1,5 kg im 8. Monat. Hat auch nicht abgenommen nach der Geburt...

16.01.2009

auf AB ....heute ist ein Unfall passiert, ...

von der Treppe gestürzt, auf die Lippen gefallen, an der Seite geschwollen, Oberkiefer blau, Mutter hat Arn C30 gegeben

20.01.2009: Wels (C4) C30 Einzelgabe 2Gl. pur

29.01.2009

geht ganz gut, hatte einen Tag Fieber Anfang der Woche, hat sich etwas schwach gefühlt.

Sonst sind wir alle fit. Einmal Abends nach den Kügelchen hat sie gespuckt, hatte vorher viel getrunken und dann getobt und vielleicht deshalb. 2 Nächte hatte sie schwer einzuschlafen, hat eine Entwicklung gemacht.

Seit gestern schläft sie gut durch.

Husten gar nicht mehr, Nase ist aber noch zu

--> Abwarten

18.02.2009

soweit geht's gut, Husten ist weg, Knacken in der Nase ist auch weg, Zähnchen ist durchgekommen, seit 3 Abenden auch sehr gut eingeschlafen, Nachts wühlt sie sich nur noch ein wenig durchs Bett. Sie hat sich nicht mir mit Grippe angesteckt. (Mutter hatte schlimm)

--> Abwarten Mitte März noch mal anrufen